

TE OGH 1990/6/12 8Ob15/90

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.06.1990

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Hofrat des Obersten Gerichtshofes Dr. Kropfitsch als Vorsitzenden und durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Huber, Dr. Graf, Dr. Schalich und Dr. Jelinek als weitere Richter in der Ablehnungssache des Gemeinschuldners Dipl.Ing. Wilhelm P*** und der von ihm vertretenen Gemeinschuldnerin Wilhelm P*** Hoch- und Tiefbau GesmbH & Co KG, Wilhelm P***, Hochund Tiefbau GesmbH, H*** Eigentumswohnungen GesmbH, D*** E*** GesmbH,

Wilhelm P***, Internationale Hoch- und Tiefbau Gesellschaft mbH, sowie Karin P***, alle 4822 Bad Goisern, Bahnhofstraße 218, infolge Revisionsrekurses der Antragsteller gegen den Beschluß des Oberlandesgerichtes Linz als Rekursgericht vom 17.April 1990, GZ 2 R 334/89-11, womit der Beschluß des Kreisgerichtes Wels vom 27. September 1989, GZ 21 Nc 70/89-8, bestätigt wurde, folgenden

Beschluß

gefaßt:

Spruch

Der Revisionsrekurs wird zurückgewiesen.

Text

Begründung:

Das Erstgericht wies den Ablehnungsantrag der Antragsteller mangels Vorliegens der behaupteten Ablehnungsgründe zurück. Das Rekursgericht trat der Rechtsansicht des Erstgerichtes bei und bestätigte den erstgerichtlichen Beschluß.

Rechtliche Beurteilung

Gegen die rekursgerichtliche Entscheidung erheben die Antragsteller ein als "außerordentlicher Revisionsrekurs" bezeichnetes Rechtsmittel, das im Sinne der ständigen Rechtsprechung zu § 24 Abs. 2 JN unzulässig ist (JBl 1951, 488; RZ 1955, 95; 8 Ob 527/89; 8 Ob 52/89; 8 Ob 533/90) und daher zurückzuweisen war.

Anmerkung

E21489

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:0080OB00015.9.0612.000

Dokumentnummer

JJT_19900612_OGH0002_0080OB00015_9000000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at